



Pressemitteilung | 13. März 2022

[Türkei verteidigt Titel, Deutschland Dritter](#)

Titelverteidigung geglückt! Bei den Dreiband Team-Weltmeisterschaften in Viersen hat die Türkei den Titel von 2019 erfolgreich verteidigt. Das deutsche Duo mit Martin Horn und Ronny Lindemann holte sich in großartiger Manier die Bronzemedaille.

Das Finale zwischen den Türken und dem Überraschungsteam Kolumbien sah speziell in der ersten Hälfte sehr ausgeglichene Partien. Auf beiden Tischen blieben hohe Serie aus. Erst kurz vor dem obligatorischen 5-Minuten-Break konnte Can Capak gegen Huberney Catano of 23:16 davon ziehen. Auf dem TV-Tisch wiederum machte Pedro Gonzalez für die Kolumbianer fünf Punkte in Serie zur 23:17-Pausenführung.

Nur wenige Augenblicke später ging es dann weiter und Can Capak hatte sich offenbar einiges vorgenommen. Er reihte Serie an Serie und beendete die Partie nach 17 Aufnahmen mit 40:18.

Somit war klar, dass Tayfun Tasmemir bereits ein Unentschieden zur erfolgreichen Titelverteidigung reichen würde. Allerdings hatte hier Pedro Gonzalez etwas dagegen, der seine Führung weiter ausbaute und mittlerweile 32:24 vorne lag. Erst dann legte Tasmemir einen Gang hinzu und kam mit einer 6er Serie heran. Nur wenig später übernahm er dann sogar die Führung und hatte bei 39:35 seinen ersten Matchball. Diesen ließ er noch aus, doch nur eine Aufnahme später war es dann soweit. Tayfun Tasmemir behielt die Nerven, verwandelte den Matchball und lag sich umgehend mit seinem Mannschaftskollegen Can Capak in den Armen.

Für die zunächst natürlich enttäuschten Kolumbianer bleibt somit die Silbermedaille, aber auch die Gewissheit, in den vergangenen vier Tagen tollen Dreiband-Sport geboten zu haben, an dessen Ende sie verdientermaßen auf dem zweiten Platz standen.



Deutschland holte bei der Heim-WM Bronze. Im Foto von links: Martin Horn, DBU-Trainer Christian Rudolph und Ronny Lindemann

Veranstalter:
Union Mondiale de Billard
[Webseite](#)

Ausrichter:
Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 960 42 39
[Webseite](#)

Veranstaltungsort:
Festhalle
Hermann-Hülser-Platz 1
41747 Viersen
Tel: 02162 / 50 16 02
[Webseite](#)

Im Halbfinale hatte heute Morgen Deutschland gegen Kolumbien gespielt, wobei das Ende des Spiels absolut offen war. Das zeigte sich auch in den beiden Partien. Während Martin Horn quasi über den ganzen Satz hinweg in Führung lag, musste Ronny Lindemann seinem Widersacher stets hinterherlaufen. Daher lief eigentlich alles auf ein Unentschieden und das Scotch Double hinaus, doch Pedro Gonzalez machte einen Strich durch diese Rechnung.

Während Lindemann gegen Huberney Catano zwischenzeitlich mit 24:40 das Nachsehen hatte, war Horn noch mit 36:22 in Führung gelegen. Allerdings wendete sich das Blatt, denn bei 39:36 machte Gonzalez die nötigen vier Punkte zum Gesamtsieg. Horn und Lindemann blieb damit nichts weiter übrig, als den Kontrahenten zum Finaleinzug zu gratulieren. Sie selbst mussten sich mit der sehr starken Bronzemedaille begnügen.

Im zweiten Halbfinale sah es zwischen der Türkei und Spanien zunächst ebenfalls nach einem Unentschieden aus. Tayfun Tasdemir spielte gegen Daniel Sanchez groß auf und setzte sich nach 16 Aufnahmen mit 40:30 durch. Parallel war aber Ruben Legazpi für die Spanier lange Zeit vorne gelegen. Erst in der 17. Aufnahme schaffte Can Capak den Ausgleich zum 26:26 und danach konnte er sich von seinem Kontrahenten absetzen. Nach 23 Aufnahmen war dann der letzte Punkt gemacht und der Finaleinzug des Titelverteidigers aus der Türkei gesichert.

Ergebnisse und Informationen zu den Nationen finden sich auf www.wm-viersen.de.

Darüber hinaus bietet die Deutsche Billard-Union eine Mediaseite in Kooperation mit dem Billardmagazin Touch an, auf der viele Informationen und Pressematerialien rund um die WM kompakt und übersichtlich zusammengefasst sind. [WM-Mediaseite](#)

- [DBU-Facebook](#)
- [Youtube-Kanal Five & Six](#)
- [WM in Viersen von 2010-2019](#)

